

Pressemitteilung

Abschied vom Außen

Eine Suchbewegung nach dem Terrestrischen

Kunstverein Freiburg

14.09.–27.10.2019

Pressegespräch

Fr, 13.09.2019, 10 Uhr

Eröffnung

Fr, 13.09.2019, 19 Uhr

Die erhabene Perspektive von außen auf den blauen Planeten, die Vorstellung einer fortschreitenden Expansion und Eroberung von Neuland führen in die Irre. Soziale Ungerechtigkeit, Migration, Abschottung und Ausgrenzung, Umweltzerstörung und Klimawandel zeigen, dass Menschen im Anthropozän über nichts erhaben, sondern immer mittendrin sind. Es gibt keine Weltabgeschiedenheit und kein Außen. Alles Leben ist gebunden an die „Critical Zone“ – die dünne, nur wenige Kilometer dicke luft- und wasserführende Schicht rund um unseren Planeten. Was bedeutet das für unsere Wahrnehmung von der Welt, unser Handeln und Zusammenleben?

Das Projekt *Abschied vom Außen* greift diese Fragen im Kunstverein Freiburg praktisch wie theoretisch auf und macht sich auf die Suche nach einem noch zu umreißen, anderen Verhältnis zum Planeten Erde. Der Soziologe Bruno Latour hat als Umschreibung eines möglichen Landeplatzes dieser Suchbewegungen den Begriff des „Terrestrischen“ vorgeschlagen. *Abschied vom Außen* wird sechs Wochen lang austesten wie tragfähig dieser Begriff ist und nach Formen eines lebensfördernden Umgangs mit unserem Planeten suchen. Dazu verwandeln Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Philosoph*innen und Besucher*innen den Kunstverein mit Installationen, Performances, Workshops, Konzerten, Vorträgen, künstlerischen Artefakten und Filmscreenings in ein Labor für ästhetische Kollisionen und ungewöhnliche Begegnungen. Das Projekt verschmilzt unterschiedliche Aktanten, Disziplinen und Methoden, um neue Zugangsweisen zum Terrestrischen zu öffnen.

Ausgangspunkt der Suchbewegung ist die künstlerische Forschung DE\GLOBALIZE von Daniel Fetzner, Martin Dornberg und Ephraim Wegner mit Arbeitsergebnissen aus Indien und Ägypten in Form von raumgreifenden Medieninstallationen. DE\GLOBALIZE untersucht Bruchkanten in Form von zufälligen Schnitten durch zwei Territorien. Erstens in Bangalore am Indian Institute of Science: Elf ExpertInnen der Critical-Zone-Forschung waren eingeladen, ihre Arbeiten zu praktizieren und zu reflektieren – während des Monsuns unter freiem Himmel. Zweitens in Kairo: Dort steht das Beziehungsgeflecht zwischen Mensch, Müll und dem Nil im Fokus. Das Critical Water Lab untersucht Wasser als kritischen Aktanten in der Müllstadt und auf einer paradiesisch erscheinenden Nilinsel, die im Kreuzfeuer existentiell widerstrebender Interessen steht.

Ergänzend zu diesen Forschungsbeiträgen behandelt *Abschied vom Außen* zwei Einschläge in die dünne Schicht der Critical Zone. Zum einen durch den Meteorit von Ensisheim, der 1492 im Elsass vom Himmel fiel. Zum anderen über einen Brocken aus dem fernen Inneren der Erde. Seismische Messdaten aus Indien liefern die Transformationsdaten für eines der medienökologischen Experimentalsysteme der Suchbewegung und die Originalausgabe von Athanasius Kirchers *Mundus Subterraneus* (1687) richtet einen spekulativen Blick auf das Innere der Erde.

Die Ausstellung im Kunstverein ist dynamisch, wächst, interagiert und verändert sich während ihrer Laufzeit als Assemblage eines vieldimensionalen Prozesses. Sie kondensiert und transformiert dessen unterschiedliche Beteiligten, Materialien, Ideen, Begegnungen und ist bis zur Finissage am 27.10.2019 in Bewegung. Integraler Bestandteil der Suchbewegung ist das umfangreiche Programm aus Gesprächen, Vorträgen, Performances, Konzerten und Workshops. Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungsformate sind der Club Noosphäre und die Clique am Bach.

Der Club Noosphäre ist situationistischer Begegnungsraum, Co-Forschungs-Space und samstägliches Kristallisationshappening. Unter Einfluss wechselnder bewusstseinsweiternder, illustrierter Gäste werkeln die Conférenciers Jürgen Reuß, Wolfgang Klüppel und Daniel Fetzner an der vollständigen, permanenten Dissoziation aller Beteiligten in aufwühlend gechlilltem Ambiente.

Die Clique am Bach ist eine Gruppe von Filmstudierenden der Hochschule Offenburg und weiterer Nachwuchskünstler. In dokumentarischen wie experimentellen Filmen, Performances, Kunstwerken und Vorträgen wird über sechs Wochen ein kollektives, junges Urteil über das Erbe der vorhergehenden Generationen gefällt.

Künstlerische Leitung: Daniel Fetzner
Dramaturgen: Martin Dornberg (Philosophie / Medizin), Ephraim Wegner (Sound), Wolfgang Klüppel (Performance), Jürgen Reuß (Text), Adrian Schwartz (Clique am Bach)

[Trailer *Abschied vom Außen*](#)

Ausführliche Infos unter <http://deglobalize.com>
sowie in der Ausstellungszeitung unter <http://deglobalize.com/zeitung.pdf>

Künstlerische Leitung

Daniel Fetzner – Medienkünstler und Architekt, Professur für künstlerische Forschung und Leiter des Labors für Medienökologie an der Hochschule Offenburg. Gastprofessuren in San Francisco, Kairo und Bangalore und Gastkünstler am ZKM in Karlsruhe. Gründungsmitglied der Forschungsgruppe mbody.

Dramaturgen

Martin Dornberg – Psychosomatiker und Philosoph, Leiter des Zentrums für Psychosomatik und Psychotherapie im Ärztehaus am St. Josefskrankenhaus Freiburg, Lehrbeauftragter für Philosophie und interdisziplinäre Anthropologie an der Universität Freiburg. Künstlerisch-philosophische Projekte zusammen mit Daniel Fetzner: BUZZ, WASTELAND, DE/GLOBALIZE u.a., Gründungsmitglied von mbody.

Ephraim Wegner – Musiker, Komponist und Medienkünstler. Seit 2018 Professur für Game Design und audiovisuelle Informatik an der Hochschule für Kunst, Design und populäre Musik in Freiburg. Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg, Aufführungen u.a. bei ars acustica (SWR2), Festival Acht Brücken in Köln und bei den Donaueschinger Musiktagen. Seit 2012 Mitglied von mbody.

Jürgen Reuß – Autor, Übersetzer, Journalist, Performer. Bereitet unter anderem gerne literarische Tiefenbohrungen und Sondierungen obskurer Textuniversen für die Bühne auf und wurde dafür vom Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Wolfgang Klüppel – Theatermacher und Psychotherapeut, Studium der Psychologie und Theaterwissenschaft an der FU Berlin, 2003-05 Regieassistent für Schauspiel und Oper am Stadttheater Bern, 2006 Gründung der Theatergruppe www.konsortium-konsorten.org, 2008-10 Dramaturg Festspielhaus St.Pölten/A, 2011-13 Künstlerischer Leiter Finkenschlag, Theater Freiburg.

Adrian Schwartz – Autor und Filmemacher, Träger des Deutschen Jugendfilmpreises, Filmstudent an der Hochschule Offenburg, Dramaturg der Clique am Bach.

Eröffnung

Fr, 13.09.2019, 19 Uhr

Begrüßung: Heinrich Dietz, Direktor Kunstverein Freiburg

Einführung: Daniel Fetzner

Programm

Fr, 13.09.2019, 19 – 22 Uhr

Club Noosphäre: *Voodoo*

Gäste: Cie LaPerformance, Maurice Korbelt, Ephraim Wegner u.a.

Clique am Bach: *Refugio*

So, 15.09.2019, 15:30 – 17 Uhr

Selbstheilungskräfte im Innen und Außen aktivieren

Martina Prinz-Zaiss / Vortrag

Di, 17.09.2019, 19:30 – 21 Uhr

Einführung in die künstlerische Forschung DE\GLOBALIZE

Daniel Fetzner, Martin Dornberg, Ephraim Wegner / Vortrag & Installation

Fr, 20.09.2019, 18 – 22 Uhr

Clique am Bach: *Ventura Terrestica*

Sa, 21.09.2019, 10 – 17 Uhr

Malerische Verflechtungen mit Kohleofen und Wunderpflanze

Hilde Bauer & Florian Tiedje / Workshop

Ort: T66

Sa, 21.09.2019, 18 Uhr

Das Terrestrische – Eine Phrase

Michael Berger / Vortrag & Diskussion

Sa, 21.09.2019, 18:30 – 22 Uhr

Club Noosphäre: *Appetite for Destruction and The Church of Growth*

Gäste: Michael Berger, Martin Dornberg, Philipp Kellmeyer u.a.

So, 22.09.2019, 11 – 12:30 Uhr

Die Erde und das Philosophieren

Ute Guzzoni / Vortrag & Diskussion

Mi, 25.09.2019, 19:30 – 21 Uhr

Der Körper – Erde bei Jean Luc Nancy

Martin Dornberg / Lektüre & Gespräch

Fr, 27.09.2019, 11 – 18 Uhr

GAIA zwischen Mythologie und Kybernetik

Alexander Friedrich, Lisa Handel, Ingmar Lippert, Marion Mangelsdorf,
Vasanthi Mariadass, Stephan Trinkaus, Friedrich Uehlein / Workshop

Fr, 27.09.2019, 18 – 22 Uhr

Clique am Bach: *Abhängen*

Sa, 28.09.2019, 18 – 22 Uhr

Club Noosphäre: *Xanadu revisted – Magical Mystery Search nach dem Terrest-
rischen*

Gäste: Cie LaPerformance, Phillip Schulze, Frank Zamboni u.a.

Di, 01.10.2019, 18 – 20 Uhr

Körper / Erde bei Deleuze und Guattari

Martin Dornberg / Lektüre & Gespräch

Do, 03.10.2019, 19 – 20:30 Uhr

The Human Factory: IC_HF-BKW_02

Harald Kimmig, Ephraim Wegner, Daniel Bisig / Konzert & Performance

Fr, 04.10.2019, 18 – 22 Uhr

Clique am Bach: *Wasserspiele*

Sa, 05.10.2019, 13 – 14:30

Epos Erde

Raoul Schrott / Lesung

Sa, 05.10.2019, 18 – 22 Uhr

Club Noosphäre: *Hohlwelten und Einschläge*

Gäste: Ruth Chastel, Klaus Theweleit, Meteoritengarde aus Ensisheim u.a.

So, 06.10., 14 – 16 Uhr

Kinderworkshop

(mit Anmeldung)

Do, 10.10.2019, 19:30 – 21:30 Uhr

10 Fragen zu einer terrestrischen Politik und Lebensweise

Michael Hirsch / Vortrag & Diskussion

Fr, 11.10.2019, 16 – 18 Uhr

Genuss der Zeit. Zu einer Zeitökologie des Glücks

Jochen Gimmel / Vortrag, Diskussion & Workshop

Fr, 11.10.2019, 18 – 22 Uhr

Clique am Bach: *Die Normalität ist radikal*

Sa, 12.10.2019, 12 – 17:30 Uhr
Körperbildskulpturen
Beatrice Schlee / Workshop & Vortrag

Sa, 12.10.2019, 18 – 22 Uhr
Club Noosphäre: Garten der Angst – Dinner im floralen Innenraum
Gäste: Paul Brodowsky, Martin Schick, Stefan Grübbling u.a.

So, 13.10.2019, 15 – 17 Uhr
Die Welt wird leibhaftig sein oder gar nicht.
Globale Gesundheit und Qigong.
Gundula Linck / Poetische Übungen

Di, 15.10.2019, 17 – 19 Uhr
Waldbaden
Chiara Vöbging-Guth, Martin Dornberg / Gespräch & Waldbaden

Do, 17.10.2019, 19:30 – 22 Uhr
The Sun Island
Thomas Elsaesser / Film & Gespräch
Ort: Kommunales Kino Freiburg

Fr, 18.10.2019, 16 – 18 Uhr
Organismus und Umwelt als Einheit des Überlebens
Werner Geigges / Vortrag & Diskussion

Fr, 18.10.2019, 18 – 20 Uhr
Thomas Elsaesser / Film & Gespräch

Fr, 18.10.2019, 20 – 22 Uhr
Clique am Bach: Im Reich des Squatters

Sa, 19.10.2019, 18 – 22 Uhr
Club Noosphäre: Road to Nowhere – Invasion der Hyperobjekte
Gäste: Emma Murray, Tom Schneider u.a.

So, 20.10.2019, 17 – 18 Uhr
Repetitions of Non-Circular Cycle Movements
Astrid & Ephraim Wegner, Lee Ferguson / Konzert

Do, 24.10.2019, 18 – 20 Uhr
Erde / Natur bei Michel Serres
Martin Dornberg, Daniel Fetzner, Rüdiger Glaser / Lektüre & Gespräch

Fr, 25.10.2019, 18 – 22 Uhr
Clique am Bach: *Treffen am Bach*

Sa, 26.10.2019, 18 – 22 Uhr
Club Noosphäre: *Final Countdown*
Gäste: Cie LaPerformance, Tom Schneider u.a.

So, 27.10.2019, 19 Uhr
Sonne, Wind und Feuer
Raghavendra Gadagkar und Magnus Striet / Gespräch

Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldungen.
Gerne schicken wir Ihnen auf Wunsch zusätzliche Informationen sowie druckfähiges Bildmaterial.

Nelly Kuch
Kuratorische Assistentin
Kunstverein Freiburg
Dreisamstr. 21
79098 Freiburg

Tel.: +49 761 349 44
Fax: +49 761 349 14
kuch@kunstvereinfreiburg.de
www.kunstvereinfreiburg.de

Öffnungszeiten:
Di–So 12–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr,
Mo geschlossen,
Tag der Dt. Einheit geöffnet

Eintritt 2 €/1,50 €
Donnerstag gratis, Mitglieder freier Eintritt

Abschied vom Außen ist eine Produktion der Hochschule Offenburg und der künstlerischen Forschungsgruppe mbody e.V. in Kooperation mit dem Kunstverein Freiburg, dem Theater Freiburg, dem Theaterkollektiv Konsortium und Konsorten, dem Zentrum für Anthropologie und Gender Studies der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, dem Kommunalen Kino Freiburg, dem Literaturhaus Freiburg sowie dem Carl-Schurz-Haus.



Die Ausstellung wird unterstützt von:



Der Kunstverein wird gefördert durch:

